

Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 5

Mai 2018

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Ganz persönliche Heimatstücke den Besuchern nähergebracht

Beachtenswerte Ausstellung zum Thema Heimat eröffnet

Mehr als sechzig Gäste folgten am 21. April der Einladung des Fördervereins Heimatmuseum Güls zum Start der neuen Sonderausstellung »Heimat erleben«. Die Kulturdezernentin der Stadt Koblenz, Dr. Margit Treis-Scholz, ließ es sich nicht nehmen, die Ausstellung persönlich zu eröffnen. Sie lobte die hervorragende Arbeit des Vereinsvorstands und vor allem dessen Durchhaltevermögen, schließlich musste das HMG fast zwei Jahre wegen eines immensen Wasserschadens geschlossen bleiben. Entstanden sei eine - auch über die Grenzen des Stadtteils hinaus - beachtenswerte Ausstellung zum ganz aktuellen Thema Heimat. Auf die erstmalige und erfolgreiche Zusammenarbeit mit Studentinnen der Kulturwissenschaften und der Ausstellungsgestalterin Regina Hauber aus Mannheim gingen die beiden Vertreter des kulturwissenschaftlichen Instituts der Universität Koblenz-Landau, Prof. Dr. Michael Klemm und Dr. Eckhard Braun, in ihrem Grußwort ein. Die Studentinnen konnten so alle Schritte von der Planung bis zur Realisierung einer Museumsausstellung praktisch üben (das Gölser Blättche berichtete darüber).



Die Vereinsvorsitzende Cornelia Gottschalk blickte auf die arbeitsreichen vergangenen Monate zurück und bedankte sich bei allen Beteiligten für ihren enormen Einsatz, bei den Sponsoren für ihre Unterstützung und bei den Güls-erinnen und Güls-ern für ihr ganz persönliches »Heimatstück«, das sie im Rahmen der Aktion »Heimat eintüten« ins Museum brachten. Ihr Stellvertreter Klaus Faßbender berichtete, wie eindrucksvoll und nachhaltig die Gespräche mit den

Menschen waren, die von ihrer Liebe zur Heimat, aber auch vom Verlust, von Flucht und Vertreibung und vom Finden einer neuen Heimat bei den Fotoshootings und den Interviews berichteten. Umrahmt wurde die kurzweilige Veranstaltung vom Gölser Ensemble »Zores und Bagaasch« mit »Gölser Liedscher« und Musik aus aller Welt. Viel Lob von ihren Gästen ernteten die Museumsmacher beim anschließenden Rundgang durch die Ausstellung.



Raser und Falschparker prägen unser Straßenbild

Rückblick auf die gut besuchte Bürgerversammlung der SPD Güls im Weingut Lunnebach

Der SPD Ortsverein Güls lud am 12. April 2018 unter dem Motto »SPD Güls hört zu« erneut zur Bürgerversammlung ins Weingut Lunnebach ein, diesmal unter dem Themenschwerpunkt »Verkehr«. Über 60 interessierte Bürger folgten der Einladung. Die SPD Güls freute sich, Patrick Hörning von der Koblenzer Straßenverkehrsbehörde als Sachverständigen an diesem Abend begrüßen zu dürfen. Schon zu Beginn konnte Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt den Bürgern einige Ergebnisse aus der letzten Bürgerversammlung präsentieren: So soll nach Willen der SPD Güls am Ortseingang Bisholder durch Bodenwellen den Geschwindigkeitsübertretungen entgegengewirkt werden. Und in der Karl-Mannheim-Straße möchte die Güls-er SPD Parktaschen einzeichnen lassen, um dadurch die Geschwindigkeit der Autos dort verringern zu können. Dies stieß gleich zu Beginn des Abends auf erfreuliche Reaktionen von Seiten der Bürger. Diese machten auch auf andere Stellen im Ort aufmerksam, an denen regelmäßig zu schnell gefahren wird, darunter Am Mühlbach, In der Laach und in

der Wolfskaulstraße. Dies gefährdet natürlich auch die Schulkinder. Der Vertreter der Straßenverkehrsbehörde stellte daher Geschwindigkeitsmessungen in Aussicht. Ein weiteres Problem, das an vielen Stellen unseres Ortes immer wieder Thema ist, ist das Falschparken. Ob im Bereich Gulisastraße, Plan, Laubenhof oder Lubentiusstraße - die Problematik ist die Gleiche. Der Vertreter der Straßenverkehrsbehörde sieht an diesen Stellen das Anbringen neuer Schilder aber als wenig zielführend, da ja bereits Regeln bestehen, diese aber einfach missachtet werden. Die von vielen Bürgern geforderte stärkere Präsenz des Ordnungsamts ist daher verständlich. Allerdings ist dies nicht so leicht umzusetzen, da dem Ordnungsamt nicht immer genug Personal zur Verfügung steht - ein Grundproblem, auf das die SPD Güls schon mehrfach aufmerksam gemacht hat. Die Vertreter der SPD Güls wünschen sich vielmehr eine stärkere gegenseitige Rücksichtnahme - dann wäre das Ordnungsamt oftmals gar nicht nötig. Auch der Ausbau der Gulisastraße war ein wichtiges Thema. Hierzu

konnte der Ortsvorsteher berichten, dass der Ausbau der Straße bis 2019 kommen soll, vorher aber alle Anwohner in den Gestaltungsprozess miteingebunden werden sollen. Dies stieß auf breite Zustimmung, denn gerade die Anwohner wünschen sich hier ein Mitspracherecht. Allgemeines Lob erhielt der Ortsvorsteher zudem für die Aufstellung der Hinweisschilder für LKWs am Güls-er Wald und Am Mühlbach, was eine deutliche Verbesserung der Problematik an der Unterführung Teichstraße brachte. Dennoch verirren sich immer wieder LKWs in anderen Teilen des Ortes, so im Bisholderweg, in der Eiseiligenstraße und im Palmenstück. Die SPD sicherte zu, auch dieser Problematik nachzugehen. Zitat: »An einem Schild soll es nicht scheitern!«. Der Abend endete schließlich nach etwa zwei Stunden einvernehmlich. Die SPD Güls wird sich in den kommenden Monaten um die angeführten Probleme kümmern, um das Zusammenleben in unserem Ort für alle noch angenehmer zu gestalten. Die nächste Bürgerversammlung wird voraussichtlich im Herbst 2018 stattfinden.

Der Ortsvorsteher informiert

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Frühlingspracht hat uns erreicht. Bunte Wiesen und weißblühende Kirschbäume zieren die Gemarkung rund um unseren Heimatort Güls. Es ist schon beeindruckend, welche herrliche Düfte man in diesen Tagen in unseren Fluren erleben darf. Passend zum Blütenfest bot Güls seinen Gästen wieder einmal ein herrliches Bild mit dieser tollen Blütenpracht. Zahlreiche Besucher von nah und fern kamen in unseren Heimatstadteil, um mit den Heimatfreunden und unseren Winzern das Blütenfest zu feiern. Es ist schon bewundernswert, was die Heimatfreunde Jahr für Jahr auf die Beine stellen, um unseren Gästen und uns allen ein paar schöne Tage zu bereiten. Ich möchte es nicht veräumen, den Heimatfreunden, den Winzern und allen freiwilligen Helfern herzlich für ihre geleistete Arbeit und das gute Miteinander zu danken. Ebenso sei allen Vereinen und Gruppierungen, die sich am Festzug beteiligt und in irgendeiner Weise zum Gelingen des Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön gesagt. Danken möchte ich aber auch ganz besonders dem Kommunalen Servicebetrieb der Stadt Koblenz und unserem Stadtteilmitarbeiter Manfred Stumm, die an allen Festtagen vorbildlich für die Reinigung der Straßen und des Festplatzes gesorgt haben. Es ist schon bemerkenswert, wie sauber unsere Straßen diesmal schon frühmorgens nach den Feierlichkeiten waren. Der neue Koblenzer Oberbürgermeister, unser Güls-er Mitbürger David Langner, wurde am 30. April in sein Amt eingeführt. In einer besonderen Feierstunde in der Rhein-Mosel-Halle wurde Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig verabschiedet und übergab sein Amt an David Langner. In seiner Abschiedsrede ließ der scheidende Oberbürgermeister noch einmal seine achtjährige Dienstzeit Revue passieren und wünschte seinem Nachfol-



ger viel Erfolg und eine glückliche Hand bei der Bewältigung seiner bevorstehenden Aufgaben. Die anschließende Antrittsrede von David Langner wurde mit lang anhaltendem Beifall bedacht. Freuen wir uns also auf den neuen Oberbürgermeister und drücken ihm die Daumen, dass er unsere Heimatstadt Koblenz weiter voranbringen wird und wünschen ihm alles Gute für seine Amtszeit. Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in den nächsten Wochen stehen in unserem Stadtteil wieder einige Veranstaltungen unserer Ortsvereine auf dem Programm, u. a. das Sportwochenende des BSC. Auch unser Heimatmuseum in der Alten Schule hat seine Pforten wieder geöffnet und lädt bis Oktober zum Besuch der sehr interessanten Ausstellung »Heimat erleben« ein. Ich meine, auf diese Weise wird die Gemeinschaft unserer großen Vereinsfamilie gefördert und weiter gestärkt. Der weitere Straßenausbau im Neubaugebiet »Südliches Güls« hat inzwischen begonnen. Die Stadt hat also Wort gehalten. Dies dient nicht zuletzt auch der Sicherheit unserer kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Auf dem Kinderspielplatz im Ortsteil Bisholder weht wieder die Fahne unserer Stadt. Es ist sehr erfreulich, dass Nachbarn dieses Platzes sich hier immer wieder einbringen und damit ihre Solidarität mit den Kleinsten zum Ausdruck bringen. Danke für so viel guten Bürgersinn. Zum Schluss wünsche ich allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine schöne Zeit und verbleibe mit freundlichen Grüßen Ihr Hermann-Josef Schmidt Ortsvorsteher



Blütenkönigin Alica und ihre Prinzessinnen Linda und Eva können auf einen gelungenen Abschluss ihrer zweijährigen Residenz zurückblicken. Trotz wechselhaften Wetters ist auch der Veranstalter, die Heimatfreunde Güls, mit dem Verlauf und dem Ergebnis durchaus zufrieden. Die musikalische Unterhaltung rund um die Weinstände sind überwiegend gut angekommen bei den vielen Blütenfest-Besuchern aus nah und fern. Sie ließen sich durch diverse Wetterkapriolen die Festtagslaune nicht vermiesen und waren nach kurzen Regenunterbrechungen schnell wieder präsent. Besonders erfreulich war das Kaiserwetter während des Festzuges, der in diesem Jahr besonders gut gelungen war. Fußgruppen, Festwagen und Musik boten eine bunte Mischung und trugen so zu bester Blütenfest-Stimmung bei.

GETRÄNKE MÜLHOEFER
 KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
 Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
 Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de
 Abholer-Angebot 22.05. - 30.05.18

TÖNISSTEINER
 Classic/Medium/Mild/Naturelle
 12 x 0,7/0,75 L Glas + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,47/0,44 € **3,99 €**

Apfel 7,99 € **Orange 8,99 €**
 SCHLOSS VELDENZ
 6 x 1 L Glas Ltr. 1,33 € / + Pf. 2,40 €

Unser **Liefer-Service**
 Gerne liefern wir Ihre Getränke!

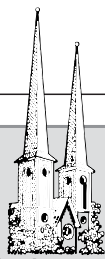
Coca-Cola
 12 x 1 L PET- alle Sorten + Pf. 3,30 €/Ltr. 0,83€ **9,98 €**

Stubbi KOBLENZER
 PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH
 20 x 0,33L + Pf. 3,10 €/Ltr 1,21 € **7,99 €**

RHODIUS
 Mineralquellen
 Classic / Medium
 12 x 1 L PET + Pf. 4,50 €/Ltr. 0,42 € **4,99 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!

Aus der Pfarrgemeinde



Termine

- 23.05. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag Sitztanz mit Annette Frick
- 25.05. 17.30 Uhr Musikalisches Abendlob
- 26.05. 09.00 Uhr Bolivienkleidersammlung
- 30.05. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 31.05. 10.00 Uhr Festhochamt (Fronleichnam) und anschl. Prozession
- 03.06. 09.45 Uhr Kinderkirche
- 06.06. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag
- 13.06. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 19.06. 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe DEMENZ in der Pfarrbegegnungsstätte
- 20.06. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag
- 27.06. 13.00 Uhr TAFEL-Ausgabe in der Pfarrbegegnungsstätte
- 04.07. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag; evtl. Halbtagesfahrt

Bolivien-Kleidersammlung

Neue Form der Kleidersammlung wegen Sicherheit

Die Bolivienkleidersammlung der katholischen Jugend ist mittlerweile 60 Jahre alt. In diesen Jahren wurden durch den Erlös viele Projekte im Kinder- und Jugendbereich in unserem Partnerland Bolivien ermöglicht. Leider gab es im letzten Jahr bei der Sammlung in Neuwied einen tödlichen Unfall, so dass die Sicherheitsbestimmungen verschärft wurden. Die Verantwortlichen, die die Sammlung in unserer Pfarreiengemeinschaft organisieren, haben entschieden, in diesem Jahr keine Straßensammlung durchzuführen. Stattdessen wird in jeder Pfarrei am 26. Mai (Samstag) ein LKW stehen, auf den die Kleiderspenden verladen werden. Wir bitten alle, die

diese Aktion weiterhin unterstützen wollen, an diesem Tag ihre Kleiderspende zwischen 09.00 und 12.00 Uhr zum Festplatz in der Gulisastraße zu bringen. Die Sammeltüten werden von unseren Firmbewerbern in den Tagen vor dem Sammeltag an alle Haushalte verteilt; sie liegen auch in der Pfarrkirche aus. Die Kleider können auch an den Tagen zuvor im HOT (Haus der offenen Tür in Metternich, Trierer Str. 123) abgegeben werden. Das HOT ist wie folgt geöffnet: Dienstag bis Freitag: 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag: 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Wir hoffen, dass Sie auch diese etwas abgewandelte Sammelform unterstützen.



Güls singt Sommerkonzert des Kirchenchores

Am Samstag, 16. Juni 2018, um 18 Uhr findet ein Sommerkonzert in der Pfarrkirche St. Servatius Güls statt. Der Kirchenchor lädt mit dem Jugend- und Kinderchor zu diesem besonderen musikalischen Leckerbissen ein. Serviert werden nämlich nicht die gewohnten geistlichen Gesänge. Auf dem Programm stehen dieses Mal bekannte und weniger bekannte Stücke aus dem Bereich der Volkslieder, aus Musicals und andere Lieder für Jung und Alt. Die Konzertbesucher sind außerdem eingeladen, bei vielen bekannten Liedern mitzusingen. Die Sängerinnen und Sänger der Chöre freuen sich mit dem Chorleiter Thomas Oster auf viele Konzertbesucher und sangesfreudige Mitwirkende, welche die Sitzplätze leiblich und den Klangraum der Kirche musikalisch ausfüllen.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Musikalisches Abendlob in der Pfarrkirche St. Servatius

Am Freitag, 25. Mai 2018, findet um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius Güls ein musikalisches Abendlob statt. Gestaltet wird diese vorabendliche Besinnungsstunde vom Kinderchor und vom Jugendchor der Pfarrei St. Servatius unter der Leitung von Thomas Oster. Pfingstliche Chorsätze, Gemeindelieder, Gebete, Fürbitten und ein Marienlob bilden den Inhalt dieses Gottesdienstes. – Ein Abendlob ist eine Gottesdienstform ähnlich dem »Evensong« der anglikanischen Kirche. Es enthält Elemente der Gemeindevesper und der klösterlichen Komplet.

Freundeskreis Koblenz für Suchtkrankenhilfe in Güls

AWO-Haus, Eiseheilgenstraße 14
Gruppentreffen
 jeden Montag (außer feiertags)
 1. Gruppe 17.00 - 18.30 Uhr
 2. Gruppe 19.00 - 21.00 Uhr
 Jeden 1. Montag im Monat
Großgruppe 18.30 - 21.00 Uhr
Angehörige herzlich willkommen!
 Kontakte: Manfred 0261/9622183
 Lothar 0175-1764751
 E-Mail: freundeskreis-koblenz@arcor.de
 www.freundeskreis-koblenz.info

Laubenhof-Bewohner beim Blütenfestumzug

Immer wieder lockt der Umzug zum Gölser Blütenfest zahlreiche, nicht nur in Güls ansässige Menschen, in die Straßen des Koblenzer Stadtteils. So waren dieses Jahr auch einige BewohnerInnen aus dem Seniorendomizil Laubenhof vor Ort, um dieses festliche Spektakel mitzuerleben. Bei Keksen, Getränken und strahlendem Sonnenschein konnten sie ausgefallene Kostüme bewundern, Musikkapellen zuhören und wurden dabei reich mit Blumen und Süßigkeiten beschenkt. Den Laubenhof-Bewohnern diese Teilhabe am öffentlichen Leben des Stadtteils zu ermöglichen, war nicht nur durch den Einsatz der Mitarbeiter, sondern besonders auch dank der Unterstützung zahlreicher Ehrenamtlicher umzusetzen.



Wir heiraten!

Aus diesem Grund laden wir alle Freunde und Bekannten zu unserem **Polterabend am Samstag, 9. Juni 2018, ab 18.00 Uhr** in die Sporthalle in Herresbach (direkt an der B 258) ein.

Die kirchliche Trauung findet am **Samstag, 23. Juni 2018, um 13.30 Uhr** in der Pfarrkirche St. Servatius in Koblenz-Güls statt.

Carina Retterath & Christian Kaul

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke, zu meiner

ERSTEN HL. KOMMUNION

Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Sophie Keller

Koblenz-Güls, im Mai 2018



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an die vielen Gratulanten, die mir zu meinem 80. Geburtstag mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Else Adenau

Koblenz-Güls, im Mai 2018



Kinderchor zu Gast im Laubenhof Am 3. Mai war der Kinderchor der kath. Pfarrgemeinde zu Gast im Laubenhof. Mit herzerfrischem Gesang und fröhlicher Lebendigkeit gestalteten die Kinder, unter der Leitung von Thomas Oster, ein stimmungsvolles Konzert. Ganz herzlichen Dank allen Mitwirkenden für diesen schönen Nachmittag.

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!



Ihre Nr. 1 in Koblenz

ROHRREINIGUNG SATTLER GmbH

56072 Koblenz • Gotenstraße 2

Telefon (0261)

40 92 92

ABFALL in Güls



NÖRDLICHES GÜLS 1

- Altpapier 26. 05.
- Gelber Sack 05. 06.
- Grünschnitt 22. 06.

SÜDLICHES GÜLS 2

- Altpapier 26. 05.
- Gelber Sack 05. 06.
- Grünschnitt 21. 06.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Güls
 Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Güls und Bisholder.
 Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
 Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
 Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
 Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
 Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
 Gestalten Sie Ihre Zeitung mit. Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
 Meisterbetrieb

- Bienengarten 29
- 56072 Koblenz-Güls
- Tel. (0261) 40 34 41
- Fax. (0261) 5 79 58 95
- Mobil: (0171) 6 54 21 48
- Gas
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen

Hausgeräte-Kundendienst

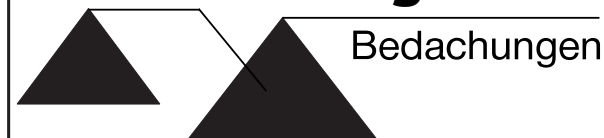
Reparatur von Elektrohaushaltsgeräten aller Marken
 Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer

ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
 VERKAUF + KUNDENDIENST
 Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
 WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Reparaturen und Sanierungen



Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a • 56070 Koblenz-Rübenach
 Telefon 0261/4090896 • www.der-dachdecker-koblenz.de

Antoinette Eckhart KOSMETIK & BERATUNG

Gesichtsbehandlungen - Anti-Aging - Visagistik

Termine nach Vereinbarung

0261 - 5502 3041

0172 - 9331917

Gulisastrasse 84a - 56072 Koblenz/Güls

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 13. Juni, 10 Uhr, Erscheinungstag: 26. Juni 2018 •

Nachruf

Am 18. April 2018 verstarb unser langjähriges Vorstandsmitglied

TONI WILBERT

Seit 50 Jahren war Toni Wilbert Mitglied im Kaninchen Zuchtverein RN 46 Güls. Seit 1978 war er Zweiter Vorsitzender.

Eine Stimme, die wertgeschätzt wurde, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, ist nicht mehr. Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die uns niemand nehmen kann.

Kaninchen Zuchtverein RN 46 Güls

Für den Vorstand
Peter Alscheid
Erster Vorsitzender



ERSTES BIKE? – JETZT BIS ZU 800 € SPAREN!

Alle Motorradfahrer, die im Jahr 2018 ihren Führerschein machen, bekommen von uns und Kawasaki einen STARTER-BONUS: Dieser Preisnachlass von bis zu 800 € beim Kauf Ihrer ersten Kawasaki gilt für viele Modelle. Fragen Sie uns gleich nach allen Details und sichern Sie sich Ihren STARTER-BONUS!

Kawasaki Vertragshändler
Böning Motorräder e.K.
Ernst Abbe Straße 2 · 56070 Koblenz
info@boening.de · www.boening.de



Toller Auftritt beim Blütenfestzug. Mit einem abermals herrlichen Auftritt konnte der Turnverein Güls am Blütenfest-Sonntag beim Festzug überzeugen. Als eine der größten Gruppen (nicht nur nach Volumen der Kostüme, sondern nach Teilnehmern) bildete der TVG mit seinem bunten Traubenmeer ein Highlight des Zugs. Mit den Weinreben als Verbundenheit mit dem Heimatort fügten sie sich in das diesjährige Zug-Motto »Die Welt zu Gast am Moselstrand« hervorragend ein. Schon während der Vorbereitungen war die Stimmung prächtig. Auch wenn der Wagenbau, das Nähen der Kostüme und das Anbringen tausender Ballons große Mühen vieler fleißiger Hände im Verein erforderten, entschädigte das Ergebnis für alles. Das wurde auch von den zahlreichen Zuschauern entlang der Zugstrecke mit großer Freude und lautstarken »Blühla«-Rufen quittiert.

Neuaufgabe des Real Madrid Fußballcamps beim BSC Güls

Nach dem erfolgreichen Fußballcamp in 2017 geht es in diesem Jahr in eine neue Runde. In der ersten Woche der Herbstferien - vom 1. bis 5. Oktober 2018 - bietet der BSC allen Kindern, die zwischen 7 und 15 Jahre alt sind, das Fußballcamp der Real Madrid Fußballschule an. Es werden zehn hochwertige Trainingseinheiten nach den Vorgaben der Jugendakademie von Real Madrid durchgeführt. Dabei fördern und fordern professionell geschulte Trainerteams mit modernsten Trainingsmitteln und -methoden die jungen Fußballer. In der Saison 2018 wird exklusiv mit Innovationen wie Exerlights (elektronische Leibchen) und dem Smartball von Adidas ge-

arbeitet. Nicht zu vergessen, die Chance, sich zu qualifizieren für die Creator Camps. Wer sich dort überhaupt erhält die einmalige Gelegenheit, nach Madrid zu reisen und die Königlichen hautnah zu erleben. Anmeldungen und noch mehr interessante Infos über die Website <https://frmclinics.com> Auskunft erteilt Doreen Werth unter der Tel.-Nummer 0176/51574425. Der BSC Güls freut sich schon heute auf eine tolle Zeit mit den Kindern und hofft auf zahlreiche Anmeldungen.



Kabarettist Jürgen Becker über Motorradfahren, Café Hahn und unser Güls

www.juergen-becker-kabarettist.de

BAKERSTREET

• von JÜRGEN BECKER •

Benzinhahn zu – Cafehahn auf!

Und hinterher heißt es wieder: „Man kommt ja zu nix!“. Bevor ihr das noch junge Jahr völlig verplant, hier noch rechtzeitig der heiße Tipp für den perfekten Trip 2018. Er besteht aus den fünf magischen „K“: Kräder, Kumpels, Kurven, Kultur und Koblenz.

Um gleich die Geschlechterfrage zu gendern: Gerade motorradfahrende Frauen sind wunderbare Kumpels. Doch warum Koblenz? Weil Boys and Girls eine Motorradtour dann rundum glücklich macht, wenn alle generösen Genüsse zusammenfließen. „Konfluentia“ sagt der Lateiner dazu. Und so kam die römische Stadt am Deutschen Eck durch den Zusammenfluss von Rhein und Mosel zu ihrem Namen.

Doch zu Koblenz gehört auch das kleine Moseldorf „Güls“. Ausgerechnet dieses Nest muss hier als Beispiel für den perfekten Lenz herhalten, schließlich liegt es doch recht zentral im Weltkulturerbe Mittelreintal. Aus der ehemaligen Konditorei Hahn entstand dort das heutige

Koblenz Güls

Gülser Kleinod „Cafe Hahn“, das nun nicht mehr mit einem kalorienbombigen Kuchenbuffet beeindruckt, sondern kulturell erste Sahne ist.

Dass ihm die Gruppe „Sailor“ 1976 ihren Hit „Güls, Güls, Güls“ widmete, ist nicht bestätigt.

Doch kracht es im vermeintlichen Kaff seit fast vier Jahrzehnten nur so vor pointierter Kleinkunst oder jungen und großen Musikern des Rock, Pop oder Jazz. Sogar Legende Dave Brubeck nahm sich hier die Fünf.

Aber wie grooven die „Take five“ für hedonistische Biker, die fünf coolen „K“? Nachdem man die würzigsten Kehren von den vier umliegenden Gefilden Westerwald, Taunus, Hunsrück und Eifel verschlungen hat, kehrt man mit den KumpelInnen hochzufrieden in eines der preiswerten Wein-Hotels von Güls ein. Benzinbahn zu, runter unter die Dusche und dann kommt – fünftens – die Sahne oben drauf: Zu Fuß fröhlich durchs Dorf ins Cafe Hahn, da delikat spachteln und dann mit einem süffigen Pils oder Riesling aus der Region live ablachen, swingen oder

rocken. Und sich nach der Zugabe wund getanz oder geklatscht an der Theke selig in den Armen liegen.

Meine Stallgefährten und ich sind so mehrfach zur höchsten Weisheit gelangt: Besser kann man nicht leben! Auch am Tag drauf will das famose Road-Happening kein Ende finden, denn die Festung Ehrenbreitstein mit ihren legendären Open Air-Konzerten ist da noch gar nicht mitgezählt.

Koblenz ist ein kurvenstrotzender und kulturgeiler Musterknabe, aber auch anderswo in Deutschland können die „Take five“ frohrocken. Für's Gelingen der fünf „K“ muss man zeitig recherchieren und konferieren, sonst kann wieder kein Schwein oder es ist ausverkauft! Aber ihr habt Glück: 2018 wird brückentagstechnisch ein sensationell gutes Jahr. Aus 30 Tagen Urlaub können mit viel Geschick und genial gepuzzelten Feiertagen sage und schreibe 70 Holidays zusammenfließen. Gebt zu, Boys and Güls: Wer da zu nix kommt, ist selber schuld!



Frank Heinrich heißt unser Drucker, der regelmäßig das »Gölser Blättche« druckt. Er ist leidenschaftlicher Motorradfahrer, und so kommt es, dass der Frank hin und wieder die Zeitschrift »Motorrad« liest. Darin fand er

diesen Beitrag von dem berühmten kölschen Kabarettisten Jürgen Becker. »Das wäre doch was fürs Gölser Blättche«, schlug Frank vor. »Gute Idee«, meinte ich, »da haben die Gülsler sicherlich auch ihre Freude dran.«



- 23.05. ALBERT LEE
- 24.05. MARTIN SIERP
- 25.05. FATCAT
- 29.05. FESTUNG E-STEIN: PIPO POLLINA
- 30.05. KABARETTBUNDESLIGA
- 31.05. KABARETTBUNDESLIGA
- 01.06. SALSA PARTY
- 01.06. FESTUNG E-STEIN: SAHNEMIXX
- 02.06. LAKE
- 03.06. COMEDY CLUB
- 09.06. FESTUNG E-STEIN: JAZZNIGHT
- 09.06. NIGHT OF JAZZ ROCK POP
- 14.06. FESTUNG E-STEIN: ERÖFFNUNGSSPIEL WM IM ANSCHLUSS: RHEINPULS: BOBBIN BABOONS
- 15.06. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: STONEHEAD STOMPERS
- 16.06. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: BLENZ
- 17.06. FESTUNG E-STEIN: WM PUBLIC VIEWING DEUTSCHLAND : MEXIKO
- 21.06. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: RUDELSINGEN
- 22.06. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: AVA
- 23.06. FESTUNG E-STEIN: WM PUBLIC VIEWING DEUTSCHLAND : SCHWEDEN
- 27.06. FESTUNG E-STEIN: WM PUBLIC VIEWING DEUTSCHLAND : SÜDKOREA
- 28.06. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: IT'S ALL PINK
- 29.06. ALTSTADTFEST PARTY ANIMALS
- 30.06. ALTSTADTFEST SWR3 PRÄSENTIERT KEMI CEE & BAND
- 05.07. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: HOLE FULL OF LOVE



1962: Die Kirmesjungen (Jahrgänge 1943/44/45) auf der Treppe zum Saal Trennheuser. Bitte genau hingucken, man erkennt alle. Die Dame auf Willis Schoß ist Kellnerin Tilly, die für das leibliche Wohl sorgte.

Kirmesjungen - ein schönes Brauchtum

Im Jahr 1962 gab es die Kirmesjungen zum letzten Mal. Und das weltliche Fest der »Gölser Kermes« begann langsam einzuschlafen. Der Standort des Kirmesplatzes an der Mosel war zu klein geworden und schien auch wegen des wachsenden Straßenverkehrs nicht mehr zeitgemäß, obwohl das Patronatsfest mit der Servatius-Prozession und feierlichem Hochamt bis heute gefeiert wird. Der Kirmesplatz befand sich auf wechselnden Plätzen, z. B. in der Stauseestraße, bei Kreuter und bei Trennheuser, oder auf dem damaligen Turnplatz in der Eiseheiligenstraße. Später dann auf dem heutigen Festplatz, wo auch der Kirmesbaum stand. Das alles hatte nicht mehr die Atmosphäre des kleinen aber feinen Rummelplatzchens und wurde von der Allgemeinheit nicht mehr gut angenommen. Trotz anstrengenden Belebungsversuchen der Heimatfreunde war die Kirmes nicht mehr zu retten. Aufgabe der Kirmesjungen war es in erster Linie, den Kirmesbaum aufzustellen.

Sie gruben morgens ein »Loch«, und abends stellten die Gölser Junge unter Anleitung der Heimatfreunde den Baum dort hinein. Außerdem sorgten sie dafür, dass die Gölser Wirtschaften mit Grünschnuck festlich rausgeputzt waren. An einem Kirmestag kassierten sie bei einer Tanzveranstaltung im Saal Trennheuser den Eintritt, der in die Kasse der Jungen wanderte. Und wenn mal ein auswärtiger Rabauke nicht zahlen wollte, gab's auch schon mal ein blaues Auge, so dass der Dorf-Gendarm anrücken musste. Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, dass es die Kirmesjungen in Güls Anfang der 1950er Jahre zum ersten Mal gab. Es waren damals »Gölser Junge« der Jahrgänge 1934/35, die den fast 30 Meter hohen Baum aufstellten. Heute gibt es zwar keinen Kirmesbaum mehr, dafür aber einen Maibaum, der von der Gölser Feuerwehr errichtet wird. In diesem Jahr stand er nur einen Tag, denn es war stürmisch am 1. Mai, und die Krone schwankte verdächtig . . .



Siegerehrung v. links: Valeri Melnikov (Vierter), Andreas Back (1. Vors. Schachbezirk Rhein-Nahe), Boris Buzov (Gewinner des Nestorenpokals), Klaus Gawehns (Zweiter), Hans Jürgen Fleuch (Rheinlandmeister), Karsten Loof (1. Vors. Schachverband Rheinland), Heinz Ningel (Turnierleiter), Wolfgang Cleve-Prinz (Dritter), Florian Best (1. Vors. Schachbezirk Rhein-Westerwald).

Rekordbeteiligung beim Schnellschach

Hans Jürgen Fleuch (Urmitz) wurde Rheinlandmeister 2018

Bei der zum elften Mal vom Schachverein Güls 1956 ausgerichteteten »Senioren Schnellschach-Einzelmeisterschaft 2018« des Schachverband Rheinland sicherte sich Hans Jürgen Fleuch vom SV Urmitz mit 5,5 Punkten aus sieben Runden erstmals den Turniersieg. Hans Jürgen Fleuch wurde damit Rheinlandmeister 2018. Dahinter folgten punktgleich - nur durch die Feinwertung getrennt - mit ebenfalls 5,5 Punkten drei weitere Spieler. Zweiter wurde Klaus Gawehns von der SG Rheinbreitbach-Linz vor Wolfgang Cleve-Prinz vom SK Altenkirchen und Valerie Melnikov vom VfR-SC Koblenz. Den fünften Rang erreichte mit 5,0 Punkten Jürgen Kaster vom TC Grafenschaft, punktgleich vor Winfried Mross vom SC Cochem. Boris Buzov vom VfR-SC Koblenz-Karthause - mit 86 Jahren zweitältester Teilnehmer - gewann den Nestorenpokal für den punktbesten Spieler über 75 Jahre, eine bemerkenswerte Leistung.

Meister Ihrer Schachbezirke wurden: Hans Jürgen Fleuch (Schachbezirk Rhein-Ahr-Mosel), Klaus Gawehns (Schachbezirk Rhein-Westerwald), Valerie Melnikov (Schachbezirk Rhein-Nahe) und Hermann Jacobs (Schachbezirk Trier). Bestplatzierte Spieler des ausrichtenden Schachvereins Güls war Hans Wilhelm Kries mit 4,0 Punkten auf dem 16. Rang. Bestplatzierte weibliche Teilnehmerin war Ingeborg Best von den SF Hillscheid auf dem 24. Rang. Am Turnier beteiligten sich 52 Teilnehmer aus allen vier Schachbezirken des Schachverbands Rheinland. Damit wurde seit dem Bestehen dieser Turnierserie erneut eine Rekordbeteiligung erreicht. Heinz Ningel als Organisator und Turnierleiter vom ausrichtenden Schachverein Güls war mit dem Turnierverlauf und der Fairness aller Teilnehmer äußerst zufrieden. Gespielt wurde nach dem »Schweizer System«. Die Bedenkzeit betrug zwanzig Minuten je Spieler pro Partie.

Der Heimatfreund

Gölser Geschichte, Erzählungen, Kuriositäten, Schelmenstreiche

VON PETER NEISIUS

Fortsetzung aus der April-Ausgabe.

Hausaltärchen, »Maien« und Kinderbelustigung

Über Jahre hinweg gestaltete mein Lehrmeister Peter Neisius das Blütenfestheft. Besonders beliebt war das Kapitel »Der Heimatfreund«. Hier wurden alte Gölser Episödden, Lach- und Sachgeschichten von »PeNé« nacherzählt oder auch ersonnen. Kurz gesagt: Er lieferte seinen Gölser Mitbürgern Heimatkunde auf unterhaltsame Art. Hier die Fortsetzung von der Gölser Kirmes. Die weltliche Feier ist leider »eingeschlafen«. Hier wird daran erinnert.



1962: Die Gölser Kirmesjungen fahren Karussell. Das schien ohne Bierflasche damals nicht zu gehen. Es war wohl eine Demonstration der Freiheit und der Stärke: »Wir sind nun 18 Jahre alt – uns kann keiner.«

Der Kirmessonntag

Der Sonntagmorgen gehörte dem heiligen Servatius und war der kirchlichen Feier vorbehalten. Die Häuser prangten im Festtagsschmuck. Fahnen und Wimpel grüßten aus den Fenstern der oberen Stockwerke, Girlanden verbanden die Häuser miteinander, an denen Maien aufgestellt waren. Vor der Haustür oder in einem der unteren Fenster hatten die Großmütter ihr Altärchen aufgebaut, das aus einer oder mehreren Heiligenfiguren bestand, die umgeben waren von einem Meer von Blumen und vor denen Kerzen brannten. Beim ersten Glockenklang machte sich die ganze Familie auf den Weg zur Kirche. Opa hatte seinen besten Anzug an, Vater und Mutter trugen neueste Frühjahrsmode, und wir hatten ein Fähnchen in der Hand und eine bunte Schärpe über der Schulter. Nur die Oma blieb zu Hause, sie musste das Essen vorbereiten. Feierlich zelebrierten Priester das Dreiherrnamt, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor. Und dann kam der Höhepunkt: die Prozession! Eine Musikkapelle kündete das Allerheiligste an, das in einer Monstranz mitgeführt wurde. Der Baldachin, Himmel genannt, wurde von den prächtig uniformierten Gölser Schützen getragen.

Die Schaulustigen, die die Straßen säumten, knieten nieder und bekreuzigten sich, derweil die zahlreichen Gläubigen, die an der Prozession teilnahmen, fromme Lieder sangen und Gebete sprachen. Die Prozession endete in der Kirche. Nach dem Läuten aller Glocken, die das »Te Deum« verkündeten, wurde zu Hause das Festmahl (das legendäre Kirmesessen) eingenommen, an dem auch die eingeladene auswärtige Verwandtschaft teilnahm. Nach dem Essen rannten wir Kinder zum Kirmesplatz. Die Erwachsenen blieben zu Hause. Während die Männer in der guten Stube Skat spielten und dabei Vaters selbstgemachten Johannisbeerwein tranken, kochten die Frauen in der Küche den Nachmittagskaffee. Um 4.00 Uhr nachmittags wurde Kaffee getrunken. Wie immer gab es quadratmeterweise Streuselkuchen (den wir abwertend Beerdigungskuchen nannten) und »Bunt«, ein »Gugel-

hupf«, der mit Puderzucker eingestäubt und maßlos trocken war. Wir Kinder bevorzugten Apfelriemchen, sie waren geradezu eine Delikatesse für uns. Anschließend begab sich die ganze Familie auf den Kirmesplatz. Voller Hoffnung rannten wir voraus, um an den Buden ein besonders schönes Spielzeug auszusuchen, das uns – so hofften wir – der Onkel, die Tante aus Dingsda oder der reiche Vetter kaufen würde. Leider waren in der damaligen Zeit die Groschen noch dünn gesät, und wir Kinder mussten uns mehr oder weniger aufs Schauen beschränken. Immerhin war noch eine Fahrt mit dem Karussell oder eine Fünf-Pfennigs-Eiswaffel bzw. ein Portionchen Türkischer Honig für den gleichen Betrag drin. Mit dem schönen Spielzeug war nichts – man »motzte« und gab sich schließlich zufrieden.

• Wird fortgesetzt

SERVATIUS HILDEGARD PAASCH
I POTHEKE

... da fühl'ich mich wohl

BIS ZU
50%
SPAREN

20% RABATT zur Neueinführung auf Produkte von **sebamed® Pro!**

Die professionelle System-Pflege für individuelle Hautbedürfnisse

- REGENERIEREN
- VITALISIEREN
- VORBEUGEN

sebamed PRO!

COUPON MITBRINGEN UND SPAREN!

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. 1) Statt = Unser bisheriger Hauspreis. Stand 1.12.2017. Preise inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 01.05.-31.05. 2018. Artikel können auch ähnlich der Abbildung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote – keine Doppelabgabe. 3) Gilt nicht bei rezeptpflichtigen Arzneimitteln sowie Zuzahlungen! 4) Mit der Nutzung von WhatsApp Messenger erkennen Sie die Geschäftsbedingungen von WhatsApp Inc. an.

Noch fünf Plätze frei

Für die Kinder- und Jugendfreizeit der Gölser AWO sind noch fünf Plätze frei. Wir fahren vom 3. bis 13. Juli mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 13 in den Pfälzer Wald in das Naturfreundehaus Finsterbrunnental. Das uns bestens bekannte Haus in toller Alleinlage mitten im Wald und einem sehr hilfsbereiten Herbergseiter ist für Freizeiten hervorragend geeignet. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Zeit mit Sport, Spiel und Spannung freuen. Auch ein Besuch des Holiday-Parks in Haßloch steht auf dem Ferienprogramm. Da wir auch mit drei Fahrzeugen vor Ort sind, ist auch die notwendige Mobilität gegeben. Der Preis inkl. Betreuung, Fahrt und Vollverpflegung beträgt 205,00 Euro. Anmeldungen nehmen sowohl Toni Bündgen, Tel. 0261/4 77 25, als auch die Familie Werth, Tel. 0261/3 01 52 92, entgegen.

»Hafen mit Herz« mit Tombola

Gölser Bootshafen öffnet am 9. Juni wieder seine Pforten

Mit seiner Benefizaktion »Hafen mit Herz« zugunsten des Landesverbandes Rheinland-Pfalz der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) hat Initiator Norbert Ramm bereits in den letzten drei Jahren bewiesen, wie groß das Herz der Koblenzer ist, diese Aktion zu unterstützen. Am 9. Juni kann nun zum vierten Mal in Folge das Benefizprojekt am Gölser Bootshafen durchgeführt werden. Geplant ist eine schöne, gemütliche Grillveranstaltung, bei der man sich bei gutem Essen und Trinken unterhalten und den Gölser Bootshafen genießen kann. Zur Unterhaltung wird DJ Benny den Gästen ein abwechslungsreiches Musikprogramm anbieten. Eine groß angelegte Tombola wird für tolle Gewinne sorgen. Der Erlös der Tombola kommt gleichzeitig der DMSG zu Gute. »Hafen mit Herz ist gewachsen«, erklärt DMSG-Lan-

desgeschäftsführer Dieter Korfmann, »umso mehr freuen wir uns, dass wir dieses Jahr mit der Hilfe von Norbert Ramm in die vierte Runde gehen können.« Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird »Hafen mit Herz« nicht mit dem Hafenfest des Restaurants Sporthafen der Familie Rörig zusammengelegt, sondern wird auf dem Grillplatz davor stattfinden. Trotzdem bleibt die Unterstützung durch die Familie Rörig erhalten. Insgesamt erfreut sich »Hafen mit Herz« wieder vieler Unterstützer: Die PSD-Bank unterstützt die Aktion ebenso wie der Globus Markt, die Bitburger Brauerei, der REWE-Markt, die EVM, die Debeka und viele mehr. Notieren Sie sich den 9. Juni auch in Ihrem Kalender und kommen Sie für einen gemütlichen Abend vorbei: Am Gölser Bootshafen 31, 56072 Koblenz. Es lohnt sich!

www.moehlich.de

FRANZ - JOSEF
MOEHLICH
SANITÄR-HEIZUNGSTECHNIK

- Bad • Heizung
- Regenerative Energien

Eisheiligenstraße 8 | 56072 Koblenz / Güls
Telefon: 0261- 4 23 85 | mail@moehlich.de

TEXTILPFLEGE **NOLL**

REINIGT • WÄSCHT • MANGELT

Unser Service für Sie!

Oberhemd 2,20 €

gewaschen und handgebügelt

AXEL NOLL • Staueseest. 19 • 56072 Koblenz • Tel. 0261-46270 • Fax 0261-41252

Wilfried Münch
* 5. November 1940
† 22. März 2018

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Christa Münch und Familie

Koblenz-Güls, im Mai 2018

Willi Mosmann
* 21. Mai 1927
† 29. März 2018

Herzlichen Dank

sagen wir für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, für alle tröstenden Worte, Briefe und Aufmerksamkeiten.

Christa, Bernd und Andreas
mit Familien

Bisholder, im Mai 2018

Liesel Dötsch
geb. Berenz
* 25. 5. 1958 † 22. 4. 2018

Danke
für die große Anteilnahme, die vielen tröstenden Worte und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Im Namen aller Angehörigen:
Werner Dötsch
Sebastian Pöschel

Bisholder, im Mai 2018

Akademikerfamilie sucht Haus oder Eigentumswohnung
mit Garten zum Kauf in Güls oder Bisholder.
Telefon 0159 060 365 70

Seniorenehepaar sucht Eigentumswohnung in Güls
Parterre oder erster Stock, 3 Zimmer (80-90 m²), Balkon oder Terrasse, Stellplatz oder Garage, evtl. mit Gartenbenutzung, Preis VB.
H.D. Jonas, Teichstr. 9, 56072 Koblenz

Eigentumswohnung mit Garage in Güls, Über'm Rath, zu verkaufen!
E-Mail: koblenz-guels@gmx.de

Ein arbeitstätiger Akademiker sucht
3-/4-Zimmer-Wohnung
mit Balkon oder Garten.
Telefon 01 76 - 43 56 14 67

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie - auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

BECKER-SYSTEMS
Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

"Winningen am Flugplatz" - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winnigen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werkupdate-Codierung - Original Equipment

Eine prächtige Palme
zierte den Festwagen der Gärtnerei Wilbert.
Ein attraktiver Beitrag beim diesjährigen Blütenfest-Umzug, der vom begeisterten Publikum mit viel Beifall bedacht wurde.

100 Jahre Deka: Im Dienst der Sparkassen und ihrer Kunden

Das Wertpapierhaus der Sparkassen wird 100 Jahre: die DekaBank. Im Herzen des Finanzplatzes Frankfurt ist sie fest verankert – genauso, wie sie auch als Mitglied der Sparkassen-Finanzgruppe bei der Sparkasse Koblenz direkt vor Ort verankert ist.

Wie alles begann: Die Wurzeln der Deka liegen in Berlin. Hier wurde im Februar 1918 die Deutsche Girozentrale (DGZ) gegründet. Die Hauptaufgabe des Hauses bestand zunächst im Geldausgleich zwischen Sparkassen und Girozentralen und der Förderung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Eine Tätigkeit, die durch die Aufnahme des Spargiroverkehrs im Jahr 1909 erforderlich geworden war. Die schwierigen Rahmenbedingungen nach Ende des Zweiten Weltkriegs waren Grund für die Sitzverlegung der DGZ nach Düsseldorf. Bereits 1965 wurde der Banksitz nach Frankfurt am Main verlagert. Auch für die im August 1956 gegründete Deutsche Kapitalanlagegesellschaft (Deka) wurde Frankfurt Mitte der sechziger Jahre zur neuen Heimat. Die damalige Bundesregierung hatte sich dazu entschlossen, das Fondssparen als Instrument der Vermögensbildung in breiteren Bevölkerungsschichten zu etablieren.

Vermögensbildung und Altersvorsorge mit Wertpapieren ermöglichen
Der am 26. November 1956 aufgelegte DekaFonds I bildet den Anfangspunkt der heutigen, breiten Produktpalette. Auch das wichtige Thema Wertpapiersparen hatte die Deka

frühzeitig im Blick: Ab Anfang 1967 konnten Sparkassenkunden über das »Deka-Zuwachs-Konto« mit regelmäßigen Einzahlungen Fondsanteile erwerben. Damals wie heute steht hier der Sparkassengedanke im Vordergrund, auch Anlegern mit kleinerem Geldbeutel den Zugang zu Vermögensbildung und Altersvorsorge zu ermöglichen.

Die Deka – das Wertpapierhaus der Sparkasse
1999 wurde die Fusion zwischen DGZ und DekaBank vollzogen. 2011 unterstrichen die Sparkassen durch den vollständigen Erwerb der Deka das Vertrauen in ihren zentralen Vermögensverwalter. Die Deka nahm »100 Prozent Sparkasse« zum Anlass, ihr Geschäftsmodell neu auszurichten und sich als Wertpapierhaus der Sparkassen zu positionieren.

Wenn man die letzten 100 Jahre Revue passieren lässt, haben in Wirtschaft und Wissenschaft bahnbrechende Entwicklungen stattgefunden, die man in dieser Form wahrscheinlich zunächst nicht für möglich gehalten hat: ob Hochgeschwindigkeitszüge, Smartphones oder selbstständig einparkende Autos. Diese technischen Errungenschaften und neuen Industrien haben sich schließlich mit einem kontinuierlichen Wachstumskurs an den Kapitalmärkten positiv ausgewirkt. Für die Deka ist und bleibt es der zentrale Auftrag, Sparer mit modernen Anlagemöglichkeiten an diesen Entwicklungen teilhaben zu lassen.



Mit Wertpapieranlagen von der Zukunft profitieren

Auch die Anleger in Koblenz und der Region können an dieser Erfolgsgeschichte teilhaben. An der Börse Geld anzulegen, heißt nicht automatisch zu spekulieren. Im Gegenteil, wer langfristig Wertpapiere kauft, beteiligt sich an realen Unternehmen und kann an deren Erfolgen teilhaben. Warum dies kein neuer Trend oder nur eine Modeerscheinung ist, sondern ein breites Fundament bietet, erläutert Ihnen gerne Ihr Sparkassenberater in der Geschäftsstelle Güls. Sprechen Sie ihn einfach an.

Markus Hemmers
Leiter der Sparkasse Güls

Fortschritt ist, wenn Ideen erwachsen werden.

Investieren Sie in aussichtsreiche Wachstumsbranchen. **Mit Deka Investments.** Mehr Informationen in Ihrer Sparkasse oder auf deka.de



Unterschätzen Sie die Zukunft nicht. Profitieren Sie davon.



S Sparkasse Koblenz

100 Jahre **„Deka“**

DekaBank Deutsche Girozentrale. Nähere Angaben zum Euro FundAward 2018 unter www.goldener-bulle.de



CDU-Senioren Union und Gäste besuchen das Haus der Geschichte in Bonn

Für viele Mitglieder der Gölser Senioren ist ihr Leben zum großen Teil deckungsgleich mit der Ausstellung der jungen Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Anschaulich wird diese im »Haus der Geschichte« in Bonn dargestellt. Über 7500 aussagekräftige Exponate hat man in Bonn zusammengetragen, um die deutsche Nachkriegsgeschichte anschaulich darzustellen. Diese erzählen uns die Geschichte der jungen Bundesrepublik seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs bis zur Wiedervereinigung Deutschlands. Die Zerstörungen, die der Krieg hinterließ, das Flüchtlingselend, die Teilung Deutschlands, die Not und Armut der Nachkriegszeit, der Wiederaufbau und der Beginn demokratischer Institutionen versucht die

Ausstellung hautnah zu vermitteln. Auch die parallele Entwicklung in der DDR wird im gleichen Zeitfenster verdeutlicht. Im Verlauf der 20 Stationen erinnerten große Bildtafeln an 60 Jahre Demokratiegeschichte und verdeutlichten den immer schneller werdenden Strukturwandel der letzten Jahre. Nach der Besichtigung fuhr die Gruppe noch zu einer Weinprobe in den Winzer-Verein nach Ahrweiler und hatte hier ausreichend Gelegenheit, sich über das Gesehene auszutauschen. Wieder nach Güls zurückgekehrt wurde der Tag mit einer leiblichen Stärkung im Weinhaus Grebel beendet. So ging wieder ein sehr erlebnisreicher Tag für die Gölser Senioren zu Ende.

■ Senioren Union KO-Güls

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten GmbH seit 1867
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 13. Juni, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 26. Juni 2018 •

Am 14. Juni beginnt die FUSSBALL-WM



56072 Koblenz · Am Gölser Bootshafen 31 · Telefon 02 61 - 40 30 01 12
Fax-Nr. 0261-401664 · service@restaurant-guels.de · www.restaurant-guels.de

Besuchen Sie unsere public viewing Abende während der WM je nach Wetter drinnen oder draußen!
Besonderer Gag: Für jedes Tor unserer Nationalmannschaft gibt es ein Glas Freibier!

Außer bei Selbststören

Bei kühlen Temperaturen steht Ihnen unsere **BEHEIZTE TERRASSE ZUR VERFÜGUNG**
Raucher lassen wir nicht in der Kälte stehen.
Es freuen sich auf Ihren Besuch:
FAMILIE RÖRIG UND TEAM

Einladung zur Dorfführung in Güls

Am Sonntag, dem 24. Juni 2018, lädt der Historiker Marc Holzheimer erneut alle interessierten Bürger zur öffentlichen Dorfführung in Güls ein. Die Führungsrouten verlaufen dabei wie schon im Vorjahr durch den historischen Ortskern. Die Führung beginnt um 15.00 Uhr an der Alten Kirche und endet nach etwa anderthalb Stunden auf dem Plan. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Anmeldung unter 0174/5103491 oder info@marc-holzheimer.de wird aber gebeten. Weitere Termine für 2018 finden sich unter www.marc-holzheimer.de.

Beim Möhnen-Flohmarkt sind noch Plätze frei

Für den Flohmarkt der Gölser Seemöwen am 23. Juni auf dem Festplatz in der Gulisastraße von 10.00 bis 15.00 Uhr sind noch Plätze frei. Schnell zuschlagen! Verkauft wird Altes und Neues, Kleidung, Trödel, Kitsch und Kunst u.v.m. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Anmeldung für den Verkaufsstand unter: 0152-23 88 60 03. Die Standgebühr beträgt 5,00 Euro plus einen selbst gebackenen Kuchen (Annahmeschluss bei 30 Kuchen) oder 10,00 Euro. (Keine Händler, nur Privatpersonen). Der Erlös kommt dem Nachwuchs der Seemöwen zugute. Die Möhnen freuen sich auf den Besuch vieler Gölser und Gäste.

St. Hubertus Schützengesellschaft 1846 Güls e.V. hat ein neues Logo



1846-2018 2018

Liebe Gölser, auf diesem Wege möchten wir Euch gern unser neues Vereinslogo präsentieren, welches Anna Hähn für uns designt hat. Für das neue Logo war uns wichtig, die Tradition unseres Vereines modern und vor allem mit den Gölser Wahrzeichen in Szene zu setzen. Wir finden dies ist gut gelungen und sind stolz, unseren Verein in Zukunft mit diesem Logo repräsentieren zu können. Für uns stellt dies auch der Startschuss für die Planung unseres 175. Jubiläums im Jahr 2021 dar. Zu finden ist das Logo unter anderem schon auf neuen Wein- und Wassergläsern in der Schützenhalle. Wir freuen uns, Euch diese bei unserem diesjährigen Bürger- und Königsschießen am 26. August 2018 vorstellen zu können.

56072 Koblenz

Telefon 0261/46665

Mobil 0171 7435703

ARIS HALOULAKOS



FRIEDE

Meckert der Trainer den Boxer nach der fünften Runde an: »Was ist nun? Willst du den Meistertitel oder den Friedensnobelpreis?«

Wie wärs mit einer Anzeige im Gölser Blättche?

WIR NEHMEN **REGIOMARK** RHEINMOSEL

Verkauf & Reparatur TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
www.iq-tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice auch für fremd gekaufte Geräte



Wieder SPD-Stammtisch

Der SPD Ortsverein Koblenz-Güls lädt zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, dem 7. Juni 2018, um 19.00 Uhr ins Weinhaus Grebel ein. Jeder, der einen interessanten Abend mit freier politischer Debatte verbringen möchte, ist hier herzlich willkommen. Der Stammtisch findet immer am ersten Donnerstag des Monats statt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Marc Holzheimer (0174/5 103491 oder info@marc-holzheimer.de).

Willi Roßbach schwang den Taktstock auf der bescheidenen Bühne an Blütenfest Anfang der 1960er Jahre. Gut zu erkennen sind die aufmerksamen Trompeter Jürgen Thomas und Hans-Georg Mallmann, aus denen später erstklassige Musiker wurden. Sie spielten mit bei den Tanzkapellen »Take Seven« und »Top Six«, die in Güls im Saal Trennheuser ihre Duftmarken setzten. Im Hintergrund sieht man rechts das Haus Kreuter und links das Haus Hommen, heute Grebel. ■ Foto aus Blütenfestheft

Mein Heimatort

Hier möchte ich über den schönsten Stadtteil, über mein Güls, berichten. Anfang Mai beginnt die touristische Saison. Sie wird gefeiert mit einem mehrtägigen Blütenfest mit Blütenkönigin und zwei Prinzessinnen. Alle zwei Jahre geht als Höhepunkt ein Festzug durch die geschmückten Straßen. Unser Stadtteil hat die letzten Jahre durch die Erschließung neuer Wohngebiete an Einwohnern zugenommen. Die Menschen empfinden die Stadtnähe und den gewachsenen Ort mit alter Kultur als bevorzugte Wohnlage. Ich fühle mich als eingemeindeter Schängel wohl, werde aber immer lieben mein Güls am See.
Hilde Mader

Freie Plätze in den Freiwilligendiensten

Interessanter Einsatz für alle, die sich sozial engagieren wollen

Die Tagesförderstätte des Heilpädagogisch-Therapeutischen Zentrums in Neuwied sucht aktuell vier Teilnehmer/innen für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder einen Bundesfreiwilligendienst (BFD). Das Aufgabengebiet umfasst dabei die Unterstützung der hauptamtlichen Mitarbeiter/innen bei der Betreuung und Begleitung der Klienten mit Beeinträchtigung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Taefi unter Telefon 0 26 31 - 7 22 12 oder senden Sie eine E-Mail an tagesfoerderstaette@htz-neuwied.de. Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ermöglichen es, über einen Zeitraum von 12 bis 18 Monaten in einer sozialen Einrichtung mitzuarbeiten.

Neben einer Menge Spaß bietet ein solcher Freiwilligendienst auch eine große Orientierungshilfe für die eigene berufliche Zukunft. Gerade nach Beendigung der Schulzeit kann ein FSJ oder BFD genau das Richtige zum Übergang ins Studium oder in eine Ausbildung sein. Auch für Menschen über 27 Jahren, Rentner oder für alle, die sich sozial engagieren möchten, bieten die Freiwilligendienste interessante Einsatzmöglichkeiten für einen guten Zweck. Die Teilnehmer/innen erhalten eine monatliche Vergütung und sind sozialversichert. Weitere Informationen zu den Freiwilligendiensten sowie zum Bewerbungsverfahren erhalten Interessierte unter www.paritaet-freiwilligendienste.de.


brockmann Kfz-Sachverständige

GTÜ VERTRAGSPARTNER

tü-ma Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? Plakette? Arbeitssicherheit?

Wir helfen Ihnen! Gibt's bei uns! Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
www.ing-brockmann.de



Blütenfest Impressionen 2018



Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29
 • Redaktionsschluss ist am Mittwoch, 13. Juni, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 26. Juni 2018 •